



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN e.V.

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden

Stadt Baden-Baden
1. Bürgermeister der Stadt Baden-Baden
Herrn Alexander Uhlig
Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

12.04.2021

Fieserbrücke - Antrag der FBB

Sehr geehrter Herr Uhlig,

wie bekannt sind die Freien Bürger Baden-Badens gegen ein **dogmatisches Festhalten** bei der Aufteilung der Verkehrsflächen in z.B. „Fußgänger- oder autofreie Zonen“, sondern der festen Überzeugung, dass der limitierte innerstädtische Raum als **Begegnungsfläche** genutzt werden soll.

Die in Jahrzehnten durch Nichtstun abgewirtschaftete denkmalgeschützte Fieserbrücke und der weitgehend abgenutzte und zerstörte Belag in der unteren Sophienstraße müssen jetzt mit Millionenaufwand erneuert werden. Dabei geht es auch um Gestaltungsfragen die im wichtigen historischen Kontext stehen. Die aber besonders alle denkbaren innerstädtischen Gebrauchsanforderungen unter Berücksichtigung einer Lebensdauer von etlichen Jahrzehnten abdecken sollen. Eine für 2-3 Generationen anhaltende, „robuste“ Grundstruktur, die dem wandelnden Zeitgeschmack entsprechen muss ist angesagt, auf der jederzeit alternative Nutzungsmöglichkeiten möglich sein müssen.

Die Finanzierung, Planungen und Entscheidungen hierzu sind in die Wege geleitet und im Wesentlichen abgeschlossen. Insofern verstehen wir nicht, warum Sie in der Vorlage von einer „Vision Brückenplatz“ sprechen. Ist doch bereits im Juli 2020 beschlossen worden einen „Baubeschluss“ vorzubereiten. Bis heute jedoch ist nichts erfolgt.

Wir werden also im Juni, nach der Fertigstellung der Brücke, vor einem Torso stehen. Der Übergang zu den Kolonnaden und die untere Sophienstraße sind und bleiben ein Flickenteppich, die Kreuzstraße hängt in der Luft.

In diesem, voraussichtlich noch Jahre andauernden „Ambiente“ soll nun ein „Leitbild Innenstadt und ein diesem dienendes Verkehrskonzept“, wie auf vielen Seiten der Vorlage beschrieben ist, ad hoc umgesetzt werden. Exklusiv für Fußgänger meinen zwei Fraktionen. Sie wohl auch. Wo bleiben da die Radfahrer, die Kutschen, die Anlieferung, die Gewerbetreibenden, die Hotelgäste, die auf das Auto angewiesenen Bürger?

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden · Telefon 07221/93 5777
Mail: info@fbb-baden-baden.de · www.fbb-baden-baden.de

Rechtsform: Eingetragener Verein · Registergericht Baden-Baden VR 840
Vorstand: 1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Heinrich Liesen · 2. Vorsitzender: Dipl.-Kfm. Tilman Schachtschneider
Sparkasse Rastatt-Gernsbach: IBAN: DE49 6655 0070 0000 424374 · BIC: SOLADES1RAS

Wir fragen:

- Gibt es in Baden-Baden überhaupt echte Fußgängerzonen? Die Zustände in der Langestraße und Gernsbacherstraße bis Sonnenplatz geben berechnigte Zweifel.
- Gibt es in Baden-Baden bereits eine „Begegnungszone – Shared Space“?

Ja! – Vom Sonnenplatz bis zum Friedrichsbad wird sie täglich 24 Stunden gelebt.

Was verbirgt sich also hinter dem Schlagwort „Großer Wurf Fußgängerzone ab Fieserbrücke“?

Faktisch wird dieser Bereich bis Mittag von der Vielzahl der Liefer-LKW, die dann auf dem Platz auch noch wenden müssten und ganztägig von den vielen „berechtigten“ Fahrzeugen frequentiert. Es wird im Grunde also ein Begegnungsraum und keinesfalls Fußgängerzone, schon gar nicht autofreier Bereich. Wer dies ausblendet, negiert die Realität in dieser Stadt.

Die bevormundenden und rechthaberischen Rezepte des letzten Jahrhunderts haben abgewirtschaftet. Das Denken in Ausschließungskriterien, das jedem einen Streifen im Straßenraum gemäß seiner „Bedeutung“ zuweist, war ein besonders arrogantes Konzept und ist in Ideologie ausgeartet: Auto-gerechte Stadt – Radfahrer-gerechte Stadt – Fußgänger-gerechte Stadt. Rechthaberei, Drängelei und Rücksichtslosigkeit sind die Folgen.

Diese gilt es zu überwinden. Partizipation und Miteinander gehören zum neuen Jahrhundert. Unsere Städte brauchen Entschleunigung, Wohlfühlambiente, gleichberechnigte Bewegungsfreiheit und weiterhin Mobilität.

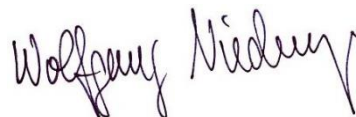
Deshalb stimmen wir – Freie Bürger für Baden-Baden – für eine generelle Durchlässigkeit von Fieserbrücke und Kreuzstraße.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Bürger für Baden-Baden e.V.



Prof. Dr. med. Heinrich Liesen
Stadtrat



Wolfgang Niedermeyer
Stadtrat